

„Kinder stärken, Kinder schützen in Indonesien und weltweit“

So lautet das Motto der 65. Sternsinger-Aktion. Sie stellt den Schutz von Kindern vor Gewalt in den Mittelpunkt. Auch in unserer Pfarrei waren die Sternsinger unterwegs:



In Gifhorn haben

die Georgspfadfinder*innen (DPSG) die gesamte Organisation übernommen, wie sie dies schon seit Jahrzehnten tun. Mit über 30 Kindern und Jugendlichen und 20 Begleiter*innen und Helfer*innen gingen die Sternsinger-Gruppen zu vielen Haushalten in Gifhorn und Umgebung (z.B. Meinersen, Leiferde, Sassenburg, Isenbüttel), um den Segen zu bringen. Zudem wurden alle Einrichtungen in unserer katholischen Kirche (Kitas, Kinderladen, Weltladen und Café Aller, Kaufhaus Aller, Allermarkt und das Bürogebäude am Marktplatz) gesegnet.



Einige Sternsinger*innen brachten auch Gifhorns Bürgermeister Matthias Nerlich den Segen für das neue Jahr in das Rathaus. Der Bürgermeister bewunderte die große Anzahl der Königinnen und Könige, die diesmal gekommen waren. „In meiner gesamten Amtszeit waren noch nie so viele von Euch bei mir“, so Nerlich. Insgesamt 12 Wölflinge der Pfadfinderschaft St. Georg mit ihren

Leiterinnen Olivia Schultz und Marie Linse statteten dem Bürgermeister ihren Besuch ab, begleitet von Monika Nortmann, Kuratin der Pfadfinderschaft. Stellvertretend für die Gifhorer Wohnungsbaugenossenschaft nahm GWG-Chef Andreas Otto den Segen der Sternsinger in Empfang.

Am Samstag, den 7. Januar, sendete Monika Nortmann die Sternsinger*innen aus und segnete Kreide sowie die Segensbringer*innen. Ein weiterer Höhepunkt war auch der Familiengottesdienst in St. Altfrid, gestaltet von der DPSG und musikalisch von Gitarren, Klavier, Querflöte und Sängerinnen begleitet. Inhaltlich wurde das Thema "Was braucht ein Kind?" aufgegriffen. Diese Frage konnten alle Besucher*innen auf liebevoll vorbereiteten Sternzacken schriftlich beantworten: "Liebe", "Sicherheit", "Geborgenheit", "Essen", "Bewegung" usw. Diese Sternzacken wurden im Anschluss an den Gottesdienst zu Sternen zusammengefügt, welche nun in St. Altfrid aushängen.

Auf einem großen Stern wurden dann auf Grundlage der Bedürfnisse Rechte der Kinder veranschaulicht. Kinder haben Rechte – in Gifhorn und weltweit! In einem formulierten Kinderrecht in unserer Pfarrei heißt es: "Du sollst hier Spaß haben!" Und Spaß hat es gemacht: Viele Sternsinger*innen wissen schon heute: "Ich möchte nächstes Jahr wieder als Sternsinger*in dabei sein!"